

Digitalisierung der Karteikarten aus dem LWL-Museumsamt



Berliner Herbsttreffen zur Museumsdokumentation
10.-12. Oktober 2016

Die „Geburtsstunde“ des LWL-Zentralarchivs und erste Entwicklungen

- zentrale Dokumentation als einer der Eckpfeiler des Amtes bei dessen Gründungsplanung
- „unter Berücksichtigung moderner Datentechnik“ wurde vollständige analoge Dokumentation aller westfälischen Museen innerhalb von rd. 40 Jahren angestrebt
- ambitioniertes Ziel, dessen Umsetzung zunehmend an Dynamik verliert



„Was sollen denn die beiden Paternoster-Schränke da? Wir leben im digitalen Zeitalter!“

Umfang

- ca. 120.000 Karteikarten aus ca. 85 Museen
- Priorität bei der Digitalisierung haben die am häufigsten auftretenden Kartenformate
- zusätzlich ca. 80.000 Datensätze aus unterschiedlichen EDV-Anwendungen
- Fotoabzüge und digitale Bilder (im Digitalisierungsprojekt nicht berücksichtigt)

Projektausschreibung und -vergabe

- Verarbeitung heterogener Daten
- Spezielles Aufgabenprofil: Umgang mit Datenstandards für Museen (LIDO usw.)
- Scan- und OCR-Arbeiten und Überführung in Objektdatenbank
- Intra- und Internetplattform zur Datenkorrektur und OBG-Erschließung
- Weiterverarbeitung mit Adlib museum und „museum-digital“



Auftragnehmer:

CD-Lab Bonn(Ulrich Gloede):
Datenbankaufbau

CD-Lab-Nürnberg (Ed Gartner):
Scan und OCR

Projektziele


1. Bereitstellung und Korrektur der OCR-gelesenen Datenfeldinhalte
 - Bereitstellung je eines Scans von Vorder- und Rückseite der Inventarkarten
 - Einspeisung in VINO: Datenkorrektur von jedem PC mit Internetanschluss aus
2. Erschließung der Digitalisate über die Oberbegriffsdatei
3. Mapping-Schnittstelle zwischen Excel/CSV-Datenquelle und VINO
4. Überführung der Daten in Adlib museum
5. Einstellung ausgewählter Daten in museum-digital: westfalen → Deutsche Digitale Bibliothek und Europeana
6. Zusammenführung des analogen und digitalen Zentralarchivs

Herausforderungen

- 28 unterschiedliche Karteikartentypen müssen ausgelesen werden;
Beschränkung auf:
Inventarnummer, Sachgruppe, Objektbezeichnung, Hersteller, Datierung, Beschreibung, Kommentar
- enorme Anzahl an Karteikarten „bewältigen“
- Wie umgehen mit Dubletten?



Projektziele

1. Bereitstellung und Korrektur der OCR-gelesenen Datenfeldinhalte
 - Bereitstellung je eines Scans von Vorder- und Rückseite der Inventarkarten
 - Einspeisung in VINO: Datenkorrektur von jedem PC mit Internetanschluss aus
2. Erschließung der Digitalisate über die Oberbegriffsdatei 
3. Mapping-Schnittstelle zwischen Excel/CSV-Datenquelle und VINO
4. Überführung der Daten in Adlib museum
5. Einstellung ausgewählter Daten in museum-digital: westfalen → Deutsche Digitale Bibliothek und Europeana
6. Zusammenführung des analogen und digitalen Zentralarchivs

Arbeit in VINO

- OCR-Umsetzung beschränkt auf folgende Felder:
Inv.Nr., Sachgruppe, Objektbezeichnung, Hersteller, Datierung, Beschreibung, Kommentar
- weitere Feldinhalte durch Bearbeitung im LWL-Museumsamt → terminologische Kontrolle via OBG-Abgleich für das Datenfeld „Objektbezeichnung“

stand	3 mundart. Bezeichnung	4 Fachbez.	5 Museum
derschubkarre			MiMu
	8 Alte Inventar-Nr.	9 Neue Inventar-Nr.:	10 Foto-Nr.:
	Spie 34/35	6 B 135	
ant		18 Vorbesitzer	

Heimathausamt
Werne

Inv. Nr. 79/101

Ordn. Nr.

Gegenstand:
Haarbild

Kennzeichnung:
I - Heinrich Kuhlmann, Anna Kuhlmann geb. Böcker. Franz
7. Aug. 1891 gest. 7. Oct. 1893

Erhaltungszustand:
Rahmen leicht bestoßen und verkratzt;

Beschreibung:
Ovaler Lackholzrahmen; hinter Glas auf weißem Grund
tener Strauß; darunter o.a. Inschrift; am Rand eingee-
borte.

Arbeit in VINO


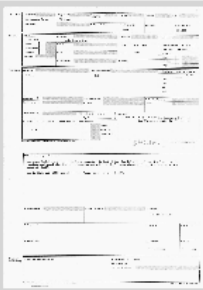
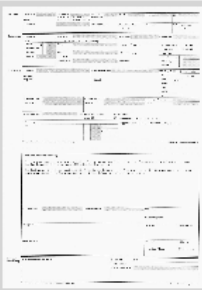





Manfred Hartmann

LWL-Museumsamt für Westfalen

Inventar Fotos Hersteller/Künstler Literatur Vorbesitzer Hilfetexte Aktuelles Abmelden

<- << >> -> Seite 1 1-20 (44600) Detailansicht Listenanzeige

neu Suche ersetzen setzen

 <p><input checked="" type="checkbox"/> Drucken <input type="checkbox"/> Bild in Auswahl Museumsname: Südsauerlandmuseum Standort: Attendorf Objektbezeichnung: Sitzfläche und Bankwange Inv.-Nr.: 192/223/1 Bearbeitungsstatus: Eingelesen</p>	 <p><input checked="" type="checkbox"/> Drucken <input type="checkbox"/> Bild in Auswahl Museumsname: Südsauerlandmuseum Standort: Attendorf Objektbezeichnung: Plakette Normierte Bezeichnung: Plakette Inv.-Nr.: 92/1 Hersteller/Künstler: Prof. Ludwig Gies Datierung: um 1960 (Geschätzt) Bearbeitungsstatus: OBG-Prüfung OK</p>	 <p><input checked="" type="checkbox"/> Drucken <input type="checkbox"/> Bild in Auswahl Museumsname: Südsauerlandmuseum Standort: Attendorf Objektbezeichnung: Geschichte d. Westf. Pulsartillerie-Regiments Nr. 7 Normierte Bezeichnung: Buch Inv.-Nr.: 92/10 Hersteller/Künstler: Premierleutnant Lindenberg Datierung: 1898 (Datiert) Bearbeitungsstatus: OBG-Prüfung OK</p>	 <p><input checked="" type="checkbox"/> Drucken <input type="checkbox"/> Bild in Auswahl Museumsname: Südsauerlandmuseum Standort: Attendorf Objektbezeichnung: Möbelbeschlag Inv.-Nr.: 92/100/1 Bearbeitungsstatus: Eingelesen</p>
			

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

LWL-Museumsamt Fachberatung für Dokumentation

Manfred Hartmann & Pia Honikel

Salzstraße 38

48143 Münster

Tel.: 0251 591-3296

Fax: 0251 591-3335

manfred.hartmann@lwl.org

pia.honikel@lwl.org

Besuchen Sie uns im Internet: **www.lwl.org**